

# PRESSEMITTEILUNG

## **Demag Cranes verkürzt Produktionszeit am Standort Wetter erheblich Knapp 5 Mio. EUR in Optimierung der mechanischen Fertigung investiert**

Düsseldorf, 27. November 2009. Demag Cranes hat die Neuorganisation eines Fertigungsbereiches am Produktionsstandort in Wetter erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Volumen von über 4,7 Mio. EUR gehört das Projekt zu den größten Investitionen, die das Unternehmen bislang in seine Fertigungsstrukturen getätigt hat. Das Ziel, die Produktionsdauer von Bauteilen drastisch zu verkürzen, wurde erreicht.

In der Halle 15 des Produktionsstandorts Wetter stellt Demag Cranes mechanische Präzisionsteile für die Serienprodukte her. Rund 200 Mitarbeiter fertigen hier Verzahnungselemente wie Wellen und Zahnräder für den weltweiten Einsatz in Demag Kettenzügen, Seilzügen und Getriebemotoren. Um die Produktion effizienter zu gestalten und den Anforderungen des Markts nach verkürzten Lieferzeiten Rechnung zu tragen, stellte das Unternehmen in diesem Bereich die gesamte Fertigungsstruktur neu auf. Bislang wurden alle Komponenten nacheinander nach dem Prinzip der Werkstattfertigung bearbeitet und mussten nach jedem einzelnen Arbeitsschritt in Zwischenlagern gepuffert werden.

Die neue Fertigungsstruktur sieht nun die Produktion der Bauteile im Inselprinzip vor, so dass alle notwendigen Arbeitsschritte unmittelbar hintereinander erfolgen. Das heißt: die verschiedenen Arbeitsschritte eines Auftrags werden gleichzeitig auf allen dazu notwendigen Maschinen erledigt. Dazu wurde eine Entflechtung der Materialströme notwendig. Die Produkte wurden in Teilefamilien organisiert und einem von fünf Segmenten zugeordnet. Jedes Segment wurde mit einem leistungsstarken Maschinenpark zum Drehen und Fräsen sowie der entsprechenden Fördertechnik ausgestattet. So können alle erforderlichen Arbeitsschritte für die Produktion eines Bauteils direkt hintereinander erledigt werden, eine Zwischenlagerung entfällt. Die Folge: die Durchlaufzeit eines Bauteils verringert sich um mehr als 70 Prozent. Gleichzeitig können Lagerbestände erheblich reduziert werden.

„Mit der Großinvestition in unsere Fertigungsstrukturen erhöhen wir die Wirtschaftlichkeit und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit bei der Herstellung und Vermarktung von Getriebebauteilen“, sagt Thomas H. Hagen, der als Vorstandsmitglied und Chief Operating Officer (COO) für die Segmente Industriekrane und Hafentechnologie bei der Demag Cranes AG verantwortlich ist. „Die Investition in dieser Größenordnung ist gerade in dem aktuell sehr schwierigen Umfeld auch ein Bekenntnis zum Produktionsstandort Wetter und ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung des Unternehmens.“

Insgesamt mussten nach einem vorab definierten Masterplan in den zurückliegenden zwei Jahren 80 Maschinen- und Arbeitsplätze – auch bei laufender Produktion – bewegt werden. Demag Cranes investierte in acht hochmoderne Bearbeitungsmaschinen, die die hohe Qualität der Produkte für den Weltmarkt sicherstellen. „Alle Projektbeteiligten haben – gemeinsam mit den Mitarbeitern in der mechanischen Fertigung – eine sehr gute Teamleistung vollbracht“; dank Rainer Berthan, der als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Demag Cranes & Components GmbH für die weltweite Produktion zuständig ist. „Durch das große Engagement aller Mitarbeiter konnten wir unser gestecktes Ziel, die Märkte der Welt schneller und effizienter zu beliefern, heute erreichen.“

Über das Projekt hinaus waren an den umfangreichen Umbauarbeiten auch Unternehmen aus der Region beteiligt. Demag Cranes & Components hat dazu die Aufträge für Bau- und Handwerksleitungen an Firmen aus Wetter und der Region vergeben.

#### **Über die Demag Cranes AG**

Die Demag Cranes AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Industriekranen und Krankomponenten, Hafenkranen und Technologien zur Hafenautomatisierung. Services, insbesondere Instandhaltung und Modernisierung, sind ein weiteres Kernelement des Leistungsspektrums. Der Konzern ist in die Geschäftsbereiche (Segmente) Industriekrane, Hafentechnologie und Services gegliedert und verfügt mit Demag und Gottwald über starke und etablierte Marken. Demag Cranes sieht seine Kernkompetenz in der Entwicklung und Konstruktion technisch anspruchsvoller Krane und Hebezeuge sowie von automatisierten Transport- und Logistiksystemen in Häfen, der Erbringung von Serviceleistungen für diese Produkte und der Fertigung hochwertiger Komponenten. Als globaler Anbieter produziert Demag Cranes in 16 Ländern auf fünf Kontinenten und betreibt über Tochtergesellschaften, Vertretungen und ein Joint Venture ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz mit Präsenz in mehr als 60 Ländern. Im Geschäftsjahr 2007/2008 erwirtschafteten 6.093 Mitarbeiter einen Umsatz von 1.225,8 Mio. EUR. Die Demag Cranes Aktie (WKN: DCAG01) ist seit Ende Juni 2006 im Prime Standard der Deutschen Börse an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und unter anderem im MDAX®-Aktienindex gelistet.

#### **Demag Cranes. We Can Handle It.**

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der Demag Cranes AG oder ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Demag Cranes AG liegen. Die Demag Cranes AG übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die Erwartungen und Ziele, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden, erreicht werden. Die Demag Cranes AG beabsichtigt auch nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen.

#### **Ansprechpartner für Medienvertreter:**

Nikolai Juchem  
Leiter Konzernkommunikation und Marketing  
Tel.: +49 (0)211 7102-1019  
E-Mail: [nikolai.juchem@demagcranes-ag.com](mailto:nikolai.juchem@demagcranes-ag.com)

#### **Ansprechpartner für Investoren und Analysten:**

Horst Thelen  
Leiter Investor Relations  
Tel.: +49 (0)211 7102-1210  
E-Mail: [horst.thelen@demagcranes-ag.com](mailto:horst.thelen@demagcranes-ag.com)